

»Die Einladung folgt bestimmt noch«, versuchte Maggie ihre Freundin aufzuheitern.

»Hast du in deinem Rucksack nachgesehen?«

»Nur gestern Abend beim Einpacken.«

»Dann los, leer ihn aus!« Maggie deutete auf die Sitzgelegenheit neben dem Automaten.

Die beiden nahmen Platz und Ava hielt den Rucksack auf ihrem Schoß.

»Bei drei?«, fragte Maggie. Ava nickte.

»Eins ... zwei ... drei!«

Ava schüttete den gesamten Inhalt auf dem Tisch aus. Ein buntes Gemisch aus Heften, Büchern, Stiften und Haarbändern fand sich. Doch kein Kuvert war zu sehen. Sorgfältig packte Ava Stück für Stück wieder in ihren Rucksack zurück. »Das war wohl nix«, meinte sie resigniert.

»Das wird zwar knapp, aber es wird schon noch«, munterte Maggie sie auf. »Ich bin mir ganz sicher!«

Die Pause verging schneller als erwartet und Maggie verabschiedete sich zum Akrobatikunterricht, den es seit diesem Semester für Schüler zu besuchen gab. Ava mochte Bewegung nicht so gerne, deshalb hatte sie andere Fächer belegt.

Angespannt öffnete Ava die Tür ihres Spinds. Mit prüfendem Blick versuchte sie herauszufinden, ob irgendetwas darin anders war als sonst. Einige ihrer Mitschüler hatten die Einladung in ihren Garderobekästchen gefunden, das wusste sie. Auch wenn ein Riesengeheimnis darum gemacht wurde. Sie

wollte auch eine! Ava schob die Schulbücher zur Seite, doch alles war wie immer. Gerade als sie die grüne Bio-Mappe herauszog und enttäuscht die Tür wieder zuklappen wollte, fiel ihr auf, dass sich an der Rückwand des Spinds ein Stück Papier befand. Ava wollte es herausziehen, aber es klemmte. Also zog sie erneut daran. Diesmal mit mehr Kraft. Mit einem Ruck löste sich das Kuvert und Ava wäre beinahe aus dem Gleichgewicht geraten. Stolz hielt sie das Papier in der Hand. Ihr Herz machte kleine Freudensprünge.

»Alles klar bei dir?« Calvin, der mit ihr den Bio-Kurs besuchte, war unbemerkt neben sie getreten. Er schmunzelte. Dabei zeichnete sich ein Grübchen über seiner rechten Wange ab. Avas Knie wurden weich, sie verfluchte sich

selbst dafür. Sie wusste nicht mehr, wie lange sie in den gutaussehenden Handballspieler verliebt gewesen war, ehe sie erkannt hatte, dass er nie etwas für sie empfinden würde.

»Klar, alles gut!« Sie lächelte ihn an und versteckte den Brief unter einem ihrer Bücher.

»Deine Augen glitzern ja«, staunte Calvin.
»Wow!«

Ava hatte keine Ahnung, wie sie darauf reagieren sollte, also schaute sie schnell weg.

»Ich hoffe, wir sehen uns morgen auf der Party«, flüsterte er.

Ava nickte ihm geheimnisvoll zu. Er hatte demnach auch eine Einladung bekommen.

»Bis dann.« Bemerkte er sie etwa doch endlich? Ava wusste nicht, was sie davon halten sollte. Sie drehte sich um und ging in den

Klassenraum. Keine Sekunde zu früh, denn es klingelte gerade.

Unter dem Bankfach öffnete sie vorsichtig das Kuvert und zog ein farbiges Blatt Papier hervor. *Halloween Maskenball* stand in großen Buchstaben darauf. Das war die Feier, auf die sich die ganze Oberstufe der Schule freute. Auch Ava war nun eingeladen, was sie nicht wunderte, aber dennoch toll fand. Sie hatte ja etwas Großes vor!

Dann las sie die Wegbeschreibung und grinste innerlich. Denn die Location war ihr nur allzu gut bekannt.

Während der Kunststunde hatte Ava Zeit, weiterhin über die Party nachzudenken. Sie freute sich wirklich darauf. Und besonders